

DOSSIER PEDAGOGIQUE

anders

En concert à Lausanne
Les 1^{er}, 2 et 3 octobre 2013
Salle Métropole



anders

PHOTOGRAPHY B 7 UE



DOSSIER SECONDAIRE 2
GYMNASES et ECOLES PROFESSIONNELLES
(A2 & B1)

Songs zum Herunterladen
Auf Anfrage bei pascal.schweitzer@hepl.ch

Avant-propos

En langue étrangère, la compétence de la compréhension de l'oral est difficile à acquérir. Toutefois elle est indispensable si on veut être en mesure de réagir à un message. D'où la nécessité pour tout enseignant d'introduire une pédagogie de l'écoute pour apprivoiser l'oreille et d'exposer l'élève autant que faire se peut même si l'accès au sens n'est que partiel. La chanson se prête très bien à ce genre d'exercice à condition qu'elle soit à portée de l'élève et qu'elle fasse sens. Pour cela il est nécessaire de mettre l'apprenant en situation d'écoute active en lui donnant une tâche précise à accomplir avant l'écoute du document, des exercices variés et dont l'élève voit l'intérêt pendant l'écoute ainsi qu'une exploitation ultérieure qui prolonge l'activité.

Il convient aussi de garder à l'esprit que dans une activité langagière de cette nature, la compréhension détaillée n'est ni indispensable ni forcément visée car il ne s'agit pas d'essayer de tout faire comprendre aux élèves, qui ont tendance à demander une définition pour chaque mot. L'objectif est exactement inverse. Il est question au contraire de les former à devenir plus sûrs d'eux, progressivement plus autonomes.

Mettre les élèves en contact avec la langue dans une situation authentique, actuelle et surtout musicale est une occasion rare dans l'enseignement d'une langue vivante étrangère. N'hésitez pas et profitez avec vos élèves de la venue du groupe **Anders** pour un bain linguistique enchanteur et vraiment unique.

Lors de la didactisation des supports, nous avons opté pour vous proposer des activités allant au delà de la simple compréhension du texte et qui donnent autant que possible, le loisir à vos élèves de s'exprimer. Vous trouverez dans ce dossier certaines chansons du concert exploitées à des niveaux différents du CECR (A2 et B1). Libre à vous d'utiliser les supports en les combinant en fonction du niveaux de vos élèves. Le concert ayant lieu tôt dans l'année scolaire, nous avons volontairement opté pour des activités pouvant être traitées en une séance. La chanson, „*Jour de chance*“, est un clin d'oeil puisque chantée en français. N'hésitez pas à la faire décourir à vos élèves !

Au printemps 2012 **Peilsender** a séduit plus de 4700 élèves. Cet automne, laissez-vous suprendre par la musique a cappella et les paroles du groupe **Anders**. Jouissez du moment privilégié que représente la présence de jeunes chanteurs proches de nos élèves et inspirés par les mêmes valeurs.

Contenu du dossier

- Faszination Stimme: test et atelier
- Présentation du groupe
- Liste des chansons du concert (Setlist Lausanne)
- Clip vidéo de présentation (Trailer) et site officiel
- Des chansons de **Anders** disponibles sur Youtube
- **Anders** sur le réseau social Facebook
- Une fiche activités pour découvrir le groupe
- Didactisations des chansons et propositions d'exploitations
- Les textes des chansons
- Solutions et propositions de didactisations

Nous vous souhaitons, à vous ainsi qu'à vos élèves, beaucoup de plaisir à l'étude et à l'exploitation des chansons et espérons vous accueillir lors des concerts donnés du 1er au 3 octobre 2013 à la salle Métropole à Lausanne.

Claudia Bartholemy, Pascal Schweitzer
HEP Vaud

1. **Test:** Was wissen Sie über die menschliche Stimme? Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie « richtig » oder « falsch » (R/F) an.
Kontrollieren Sie dann Ihre Antworten in der Klasse.

		R	F
1	Ohne Luft haben wir keine Stimme.		
2	Unsere Stimme variiert mit unseren Emotionen.		
3	Alle Babies auf der Welt schreien am Anfang den gleichen Ton.		
4	Eine « normale » Stimme umfasst bei erwachsenen Menschen etwa 2 Oktaven.		
5	Die Stimme von Jungen und Mädchen ist vor der Pubertät etwa gleich.		
6	Männer haben generell eine tiefere Stimme als Frauen.		
7	Unsere Stimme ist in Stresssituationen höher.		
8	Die Stimme von richtig guten Sängern (Freddy Mercury, Christine Aguilera, Rihanna, Mika etc.) umfasst 3-4 Oktaven.		
9	Man kann mit der Stimme durch hohe Töne Glas kaputt machen.		
10	Unsere Stimme kann bis zu 100 Dezibel laut werden – so viel wie ein Presslufthammer (<i>un marteau piqueur</i>).		

2. **Geräuschatelier:** Die Gruppe **ANDERS** singt acappella, also ohne Instrumente. Alle Töne, Geräusche, Rhythmen etc. werden nur mit der Stimme produziert.

Versuchen Sie das mal:

a. Bilden Sie sechs Gruppen. Jede Gruppe muss ein Auto-Geräusch imitieren.

Gruppe 1 : Ins Auto einsteigen und den Motor einschalten

Gruppe 2 : Starten und beschleunigen (*accélérer*)

Gruppe 3 : Blinken und abbiegen

Gruppe 4 : Fenster schliessen und Scheibenwischer anstellen

Gruppe 5 : Bremsen und hupen

Gruppe 6 : Stoppen und den Motor ausschalten.

b. Präsentieren Sie Ihre Geräusche vor der Klasse!

c. Schauen Sie sich das Video unter <http://urlz.fr/7pk> an. Hatten Sie ähnliche Ideen?



Die Gruppe Anders

Anders? Fünf Freunde aus Heidelberg, alle um die 20 Jahre alt, schreiben ihre Lieder selbst und schaffen es dabei, neben humorvollen, pointierten und ironischen Stücken auch nachdenkliche Töne anzuschlagen. Live überzeugt die Gruppe vor allem durch markante Stimmen, eine starke Präsenz und eine Leichtigkeit, die die Konzertbesucher innerhalb kürzester Zeit in Bann zieht. So begeisterten **anders** ihr Publikum in den letzten Jahren nicht nur bei eigenen Konzerten, sondern auch im Vorprogramm von anderen Künstlern.

Nach dem bestandenen Abitur im Juni 2012 haben sich die Fünf für ein Jahr ganz ihrer Musik verschrieben und touren nun bis zum Sommer 2013 durch Deutschland, Österreich und Frankreich. Innerhalb dieses „anders-Jahres“ stehen rund 100 Auftritte auf dem Terminplan, einige davon auf Einladung des Goethe-Instituts in Frankreich. Das Herzstück dieses Jahres aber bildet die Produktion der neuen CD: **Neue Zeiten**.

Thematisch geht es vor allem um eins: Auf dem Weg sein. Für die Band ist die Zeit nach dem Abitur eine Zeit des Um- und Aufbruchs. Das hört man auch auf dem neuen Album. □ Es ist der Beweis, wie A-Cappella-Musik auch sein kann: Ernsthafte, intelligente und zugleich unterhaltsame Popmusik auf Deutsch. Und **anders** sind vor allem eins: Leidenschaftliche Musiker und fünf Freunde, die zusammen ihren Weg gehen wollen. Das merkt man nicht nur auf der neuen Platte, sondern vor allem auch live.

Setlist Lausanne

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Wir sind da | 7. Sommer |
| 2. Was sind das für Zeiten | 8. Skyfall (GB) |
| 3. Warum | 9. Wo führt es hin |
| 4. Jour de chance (F) | 10. Sie tanzt |
| 5. Neuer Tag | 11. Nimm's nicht so schwer (fac.) |
| 6. Liebeslied | 12. Wenn sie schläft (fac.) |

Trailer

<http://urlz.fr/6eX>

Offizielle Webseite

www.anders-acappella.de

Anders auf Youtube

Sie tanzt: <http://urlz.fr/6eU>

Neuer Tag: <http://urlz.fr/7o1>

Anders bei SWR Kaffee oder Tee

<http://urlz.fr/6eZ>

Anders auf Facebook

www.facebook.com/andersacappella

Die Songs zum Herunterladen (Dropbox)

Auf Anfrage bei:

pascal.schweitzer@hepl.ch



Gabriel Fürst

Gabriel ist unser Sonnenschein und schafft es mit seiner charmanten Art jedem Publikum ein Lächeln abzugewinnen. Als gebürtiger Hamburger hält Gabriel dem FC St. Pauli die Fahne und trägt privat gerne mal eine schwarze Lederjacke! Hinter den Kulissen übernimmt er einen Großteil der Organisationsarbeit, stellt den Kontakt zu Veranstaltern her, organisiert Touren und hat auch sonst den Durchblick. Sein musikalisches Interesse ist breit gefächert. Er sammelt leidenschaftlich gerne Vinyl, besucht des häufigeren Festivals und liebt es in Plattenläden nach unentdeckten Künstlern zu stöbern. Gabriel ist eine Frohnatur und liebt es zu feiern. Um alle Jugendschutzaktivisten zu beruhigen: Er sieht jünger aus als er ist!



Johannes Berning

Johannes ist unser kreativer Kopf. Er hat viele Ideen und Flausen, von denen man ihm einen Großteil wieder austreiben muss. Während unserer Konzerte übernimmt er die meisten Moderationen. Abseits der Bühne beschäftigt er sich mit dem Texten und Schreiben neuer Lieder. Passend zu seinem Hang zur Sentimentalität und Träumerei schwärmt Johannes für die britische Band "Coldplay". Auch sonst hat es ihm die englische Art angetan. Neben dem Gesang, auch klassisch, klimpert Johannes gerne auf dem Klavier oder schrubbt die Gitarre. Während unserer Diskussion vertritt er häufig eine eigene Sicht der Dinge.



Johannes Jäck

Johannes ist unser musikalischer Kopf. Sämtliche Arrangements und eigene Stücke liegen auf seinem Schreibtisch, bevor sie es in die Probe schaffen. Neben **anders** hat sich Johannes vor allem dem Jazz verschrieben. Während unseren Touren ist die Trompete sein ständiger Begleiter. Auch "Sting" hat es ihm angetan und dient ihm bei musikalischen Diskussionen oft genug als Beispiel. Wenn Johannes nicht mit dem Arrangieren und Schreiben von neuen Songs beschäftigt ist, bastelt er an unserer Homepage und regelt alle juristischen Angelegenheiten. Des Weiteren ist er ein leidenschaftlicher Tänzer und dreht auf der Tanzfläche richtig auf. Mindestens einmal im Jahr fährt Johannes nach Taizé, ein ökumenisches Ordenskloster in Frankreich, und kann noch wochenlang davon erzählen.



Moritz Nautscher

Moritz ist unser Frauenheld. Bei unseren Konzerten machen wir regelmäßig die Erfahrung, dass ihm die Frauen zu Füßen liegen. Und das nicht ganz unberechtigt. Selbst wir müssen zugeben: Moritz sieht gut aus, hat eine Stimme zum Dahinschmelzen und erbringt schulische Leistungen, von denen der Rest nur träumen kann. Dass Moritz das alles nicht zu Kopf steigt, liegt vor allem an seiner kritischen Art. Nicht selten ist er es, der bei Entscheidungsfindungen die Kollegen von euphorischen Gefühlsausbrüchen wieder zurück auf den Boden der Tatsachen holt. Aufgrund dieser Eigenschaft ist er für unsere Finanzen zuständig und überwacht unser Konto. Übrigens, wenn Moritz zu spät zur Probe kommt, ist immer die Bahn schuld!



Utaemon Toyota

Utaemon ist unser ruhender Pol. Zuverlässig, zurückhaltend und fast immer höflich. Als Bass bildet er das musikalische Fundament und singt dabei die schwierigsten Bassläufe und Intervallsprünge vom Blatt. Vor allem die tiefen Töne haben es ihm angetan. Utaemon ist der lebende Beweis dafür, dass volle Bässe nicht unbedingt etwas mit Fülligkeit und Körpervolumen zu tun haben müssen. Wenn er nicht singt, greift der Mann mit den tiefen Tönen zur Geige und spielt die schönsten Violinkonzerte. Neben **anders** singt er in zahlreichen Chören und hat ein Faible für moderne Chormusik. Bei uns ist Utaemon für den Versand der CD's und das Booking zuständig. Obwohl in Besitz eines Führerscheins, bewegt sich Utaemon die meiste Zeit bei Wind und Wetter mit dem Fahrrad. Seit letztem Herbst studiert er in Heidelberg Japanologie und Politische Wissenschaften.

Lest die Beschreibungen

a) Welcher Titel im Kasten passt zu welchem Bandmitglied?

Er singt und das überall, egal ob auf oder hinter der Bühne / Der Ideenpool / Unser Organisationstalent / Der unkomplizierte Japaner / Die musikalische Instanz

b) Tragen Sie die Informationen zu **anders in der Tabelle ein!**

Name	Rolle in der Band	Instrumente	Vorbilder	Vorlieben	ander(e)s
Gabriel					
Johannes B					
Johannes J.					
Moritz					
Utaemon					

Diese Texte stammen von der Homepage von anders www.anders-acappella.de.
(Konsultiert am 15. Juni 2013)

Sehen Sie sich den Tourtrailer an und beantworten Sie die Fragen

1. Zum Trailer:

1.1) Wer begrüsst das Publikum?

1.2) Er sagt: "Wir sind anders und".

1.3) Wie lange kennen sich **anders** schon?

1.4) Zwei Gruppenmitglieder kennen sich schon länger als die anderen. Wer ist das und seit wann kennen sie sich?

1.5) Wer singt "Wo führt es hin?"

1.6) In welchen Sprachen singen **anders** in diesem Trailer?

2. Und Sie?

2.1) Wen von den Fünf finden Sie am schönsten?

2.2) Wer singt Ihrer Meinung nach am besten?

2.3) Wer trägt die beste Kleidung?

2.4) Wer bewegt sich am besten?

2.5) Wen finden Sie am sympatischsten?

Document adapté et avec l'aimable autorisation de :

Copyright © Goethe-Institut Paris

Julia Sternberg

julia.sternberg@goethe.de

Alle Rechte vorbehalten.

www.goethe.de/frankreich

anders

Chansons didactisées

1. Was sind das für Zeiten (A2 & B1)
2. Neuer Tag (A2 & B1)
3. Sommer (A2 & B1)
4. Warum (B1)
5. Liebeslied (A2)
6. Wo führt es hin (A2 & B1)
7. Jour de chance (A2/B1)

Songtext

Im folgenden ein Wort
zur aktuellen Lage,
denn man hört so viel schlechtes
dieser Tage!

Auf den Titelseiten steht
was überall passiert
und es ist soviel,
dass man den Überblick verliert.

Das ist die Generation
Telekommunikation!
Alle touchen und tippen
auf ihren Smartphones.

Alles geht schnell,
weil es muss,
und keiner will warten
und warten ist Frust!

Heute gibt es Google,
Youtube und Co.
Freunde bei Facebook
und das einfach so.

Eine andere Welt
in der sich jeder so verhält,
dass was er tut gefällt.



**Was sind das für Zeiten,
die uns begleiten?!**
**Wir sagen: Herzlich Willkommen
in der Realität!**
**Eine neue Welt,
die sich anders dreht!**
Was sind das für Zeiten?

Dass damals alles anders war,
damit kann ich leben.
Nur über's hier und jetzt
sollten wir mal reden.

Karriere und Konsum
bestimmen Handeln und Tun:
Ein Stück von der Torte,
ein bisschen Ruhm.

Sie zeigen nur noch Schrott
im Fernseh'n und Radio.
Ich hab' langsam genug
von den Typen aus den Castingshows!

Es geht darum
was man hat, was man ist,
weil das, was man tut,
jeder schnell wieder vergisst.

Harte Zeiten werden kommen,
harte Zeiten werden gehen!
Ob ab morgen alles anders wird,
das werden wir noch sehen!

Doch die Frage bleibt,
was uns im Wege steht?
Denn für manche Dinge ist es nie zu
spät!

Was sind das für Zeiten...

Was sind das für Zeiten?
Man denkt nicht, man googelt.
In diesen Zeiten ...
Den Kredit schon verjubelt.
Was sind das für Zeiten?
Ist das die neue Welt?
In diesen Zeiten... Zeit ist Geld!

anders	Arbeitsblatt Was sind das für Zeiten	Dauer 2'54''	Niveau A2
---------------	--	-----------------	--------------

➤ **Vor dem Hören**

1. Welche Kommunikationsmittel kennen Sie? Nennen Sie mindestens vier!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

➤ **Beim Hören**

2. Notieren Sie, welche Kommunikationsmittel im Lied genannt werden!

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

➤ **Nach dem Hören**

3. Benutzerstatistik.

- Welche Kommunikationsmittel sind für Sie am wichtigsten? Nennen Sie mindestens zwei.
- Wann/Wie lange benutzen Sie sie?
- Was machen Sie damit?



anders	Arbeitsblatt Was sind das für Zeiten	Dauer 2'54''	Niveau B1
---------------	--	-----------------	--------------

➤ Vor dem Hören

Kleine Umfrage in der Klasse:

1a. Was denken Sie? Sind die technologischen Möglichkeiten, die wir dank Smartphones, Computern und Internet haben, eher positiv oder eher negativ? Arbeiten Sie in Kleingruppen (3-4 SchülerInnen) und notieren Sie mindestens vier Argumente pro Spalte!

Das finden wir eher positiv:	Das sehen wir kritisch:
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6

1b. Vergleichen Sie Ihre Argumente mit einer anderen Gruppe. Einigen Sie sich dann auf die vier wichtigsten Argumente. Notieren Sie diese auf ein Transparent oder ein Poster und tragen Sie sie der Klasse vor.

1c. Das Lied « *Was sind das für Zeiten* » handelt von den neuen Medien. Was meinen Sie? Suggestiert der Titel Kritik oder Enthusiasmus? Machen Sie eine Statistik in Ihrer Klasse:

- Schüler glauben, das Lied ist eher enthusiastisch.
 Schüler glauben, das Lied ist eher kritisch.
 Schüler glauben, das Lied ist neutral.

➤ Beim Hören

2. Hören Sie das Lied und lesen Sie den Liedtext.

Sagen Sie, wie das Lied die Möglichkeiten der neuen Medien beurteilt: kritisch, enthusiastisch oder neutral.

➤ Nach dem Hören

3a. Welche Textpassagen passen zur richtigen Antwort? Unterstreichen Sie sie!

3b. Entwerfen Sie ein Poster: 5 Ratschläge zum verantwortlichen Umgang mit Facebook / MSN.



Songtext

Am Horizont siehst du die ersten
Sonnenstrahlen,
die diesen Tag in neuen Farben malen.
Der Himmel blau, so weit das Auge reicht.
Die Luft ist klar, du fühlst dich leicht!
Und du weißt, es geht von vorne los!

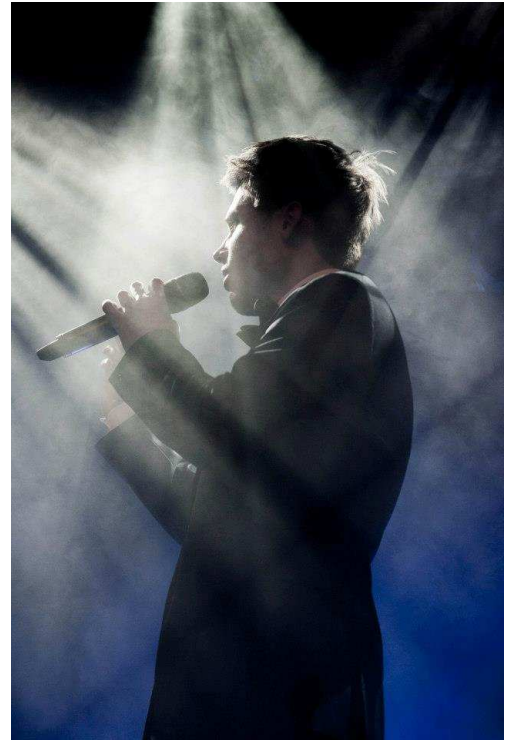
**So sieht es aus!
Mach etwas draus,
wenn ein neuer Tag beginnt!**

Es ist noch früh, die Straßen menschenleer.
Dein Blick ist klar, deine Gedanken
unbeschwert.
Alles liegt still und unberührt.
Völlig offen, was heute noch passiert.
Die Lichter vergehen und die Stadt erwacht!

So sieht es aus! ...

So viele Ideen und Möglichkeiten,
Dinge zu bewegen und etwas zu erreichen!
Ein neuer Tag, ein neues Spiel,
ein neuer Plan und ein neues Ziel!

So sieht es aus! ...



anders	Arbeitsblatt Neuer Tag	Dauer 3'26''	Niveau A2
---------------	----------------------------------	-----------------	--------------

➤ **Vor dem Hören :**

1. Hier sind drei Bilder zum Thema „Neuer Tag“. Beschreiben Sie sie kurz (etwa 30 Wörter).

A



B



C



➤ **Beim Hören :**

2a. Hören Sie zu! Welches der drei Bilder passt am besten zu dem Lied? Warum?

2b. Lückentext. Hören Sie zu und ergänzen Sie die fehlenden Nomen aus der Liste!

Blick / Farben / Himmel / Horizont / Ideen / Luft / Plan / Spiel / Stadt / Straßen
--

Am _____ siehst du die ersten Sonnenstrahlen,
die diesen Tag in neuen _____ malen.
Der _____ blau, so weit das Auge reicht.
Die _____ ist klar, du fühlst dich leicht!
Und du weißt, es geht von vorne los!

So sieht es aus!
Mach etwas draus,
wenn ein neuer Tag beginnt!

Es ist noch früh, die _____ menschenleer.
Dein _____ ist klar, deine Gedanken unbeschwert.
Alles liegt still und unberührt.
Völlig offen, was heute noch passiert.
Die Lichter vergehen und die _____ erwacht!

So sieht es aus! ...

So viele _____ und Möglichkeiten,
Dinge zu bewegen und etwas zu erreichen!
Ein neuer Tag, ein neues _____,
ein neuer _____ und ein neues Ziel

➤ **Nach dem Hören :**

3a. Schreiben Sie einen kurzen Text mit Modalverben:
Heute ist ein neuer Tag.

Ich kann...
Ich darf...
Ich soll...
Ich muss...
Ich will...

3b. Hängen Sie die Texte in der Klasse auf. Vergleichen Sie sie.

anders	Arbeitsblatt Neuer Tag	Dauer 3'26''	Niveau B1
---------------	----------------------------------	-----------------	--------------

➤ **Vor dem Hören :**

1. Hier sind drei Bilder zum Thema „Neuer Tag“. Beschreiben Sie sie kurz (etwa 30 Wörter).

A



B



C



➤ **Beim Hören :**

2a. Hören Sie zu! Welches der drei Bilder passt am besten zu dem Lied? Warum?

2b. Lückentext. Schreiben Sie die Adjektive in die Lücken. Prüfen Sie dann beim Hören, ob Ihre Hypothesen richtig waren!

ersten / früh / klar / leicht / neuen / neuer / neues / offen / unberührt / viele / weit

Am Horizont siehst du die _____ Sonnenstrahlen,
die diesen Tag in _____ Farben malen.
Der Himmel blau, so _____ das Auge reicht.
Die Luft ist klar, du fühlst dich _____!
Und du weißt, es geht von vorne los!

So sieht es aus!

**Mach etwas draus,
wenn ein neuer Tag beginnt!**

Es ist noch _____, die Strassen menschenleer.
Dein Blick ist _____, deine Gedanken unbeschwert.
Alles liegt still und _____.
Völlig _____, was heute noch passiert.
Die Lichter vergehen und die Stadt erwacht!

So sieht es aus! ...

So _____ Ideen und Möglichkeiten,
Dinge zu bewegen und etwas zu erreichen!
Ein neuer Tag, ein _____ Spiel
ein _____ Plan und ein neues Ziel

➤ **Nach dem Hören:**

*„So viele Ideen und Möglichkeiten,
Dinge zu bewegen und etwas zu erreichen!
Ein neuer Tag, ein neues Spiel,
ein neuer Plan und ein neues Ziel!“*

Welche Pläne haben Sie? Für den nächsten Tag? Für das nächste Wochenende?
Für das nächste Schuljahr?
Schreiben Sie einen kurzen Text (etwa 60 – 80 Wörter).

Songtext

Es war hier lang' genug
alles grau in grau,
es ist wieder Sommer
und der Himmel strahlend blau.

Die ganze große Stadt blüht
und die Sonne scheint,
während auf der Straße
neues Leben keimt.

Plätze voller Menschen,
alle kommen wieder raus.
Man trifft sich auf der Straße,
alle tauen wieder auf.

**Der Himmel ist
strahlend blau und weit!
Das ist uns're Zeit!
Doch wie so vieles,
ist sie viel zu schnell vorbei.
Und die Sonne scheint!
Das ist uns're Zeit!
Doch wie so vieles,
ist sie viel zu schnell vorbei.**

Überall helle Farben,
wunderschöne Frauen,
versetzen mich in diesen Tagen,
einfach nur ins Staunen.

Alle wollten Sonne,
jetzt sitzen sie im Schatten.
Es ist einer dieser Sommer,
wie wir sie lange nicht mehr
hatten.

Wir ziehen um die Häuser,
schauen hier und da vorbei,
laue Nächte auf dem Balkon,
entspannt und sorgenfrei.

**Der Himmel ist
strahlend blau und weit!**

...



anders	Arbeitsblatt Sommer	Dauer 3'30''	Niveau A2
---------------	-------------------------------	-----------------	--------------

➤ Vor dem Hören

SOMMER: Woran denken Sie? (Aktivitäten, Orte, Licht, Temperatur, Stimmung, Kleidung usw.). Schreiben Sie mindestens zehn Stichwörter auf!

_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____
_____		_____

➤ Beim Hören

Welche von Ihren Stichwörtern hören Sie im Lied oder passen zum Lied? Unterstreichen Sie sie.

➤ Nach dem Hören

3a. Kleines Sommerquiz: Sind Sie ein Sommer Spezialist oder ein Sommer-Ignorant?

Hier sind 10 Fragen. Beantworten Sie sie und vergleichen Sie mit Ihrem Nachbarn. Prüfen Sie Ihre Antworten in der Klasse!

- Welche Jahreszeit kommt nach dem Sommer?
Frühling – Winter – Herbst
- Wann beginnt der Sommer offiziell?
1. Juli – wenn es heiss wird – 21. Juni
- Welches ist die höchste in der Schweiz gemessene Temperatur?
38, 5°- 41,5°- 44°
- In welchem Land der Welt isst man am meisten Eis?
USA – Italien – Dänemark
- Wie viel Liter Eis pro Jahr isst jeder Schweizer?
14 Liter – 7 Liter – 8 Liter
- Wann endet der Sommer offiziell?
30.9. – 20.9. – wenn es weniger als 20° sind
- Wann ist in Australien Sommer?
Im Juni, Juli, August – Im Dezember, Januar, Februar – Im April, Mai, Juni
- Wann ist die Sommerzeit zu Ende?
Am letzten Sonntag im September – am letzten Sonntag im Oktober – jedes Jahr zu einem andern Termin
- Seit wann gibt es das Bellerive-Schwimmbad in Lausanne?
Seit 1937 – seit 1963 – seit 1913
- Welcher Kanton hat die längsten Sommerferien?
Waadt – Zürich – Tessin

3b. Zählen Sie Ihre Punkte (1 Punkt pro richtige Antwort). Wer ist der grösste Sommer-Spezialist in der Klasse?

anders	Arbeitsblatt 1/2 Sommer	Dauer 3'30''	Niveau B1
---------------	-----------------------------------	-----------------	--------------

➤ **Vor dem Hören**

1. Hier sind sieben Wörter: **Sonne – Schatten – Balkon – treffen – Menschen – blühen - auftauen**

Schreiben Sie mit diesen sieben Wörtern ein kleines Sommergedicht mit maximal vier Zeilen! Tragen Sie das Gedicht in der Klasse vor. Sie können zu zweit arbeiten.

➤ **Beim Hören**

2. Hören Sie zu und ordnen Sie die Strophen!

_____ Plätze voller Menschen,
alle kommen wieder raus.
Man trifft sich auf der Straße,
alle tauen wieder auf.

_____ Wir ziehen um die Häuser,
schauen hier und da vorbei,
laue Nächte auf dem Balkon,
entspannt und sorgenfrei.

_____ Es war hier lang' genug
alles grau in grau,
es ist wieder Sommer
und der Himmel strahlend blau.

_____ Die ganze große Stadt blüht
und die Sonne scheint,
während auf der Straße
neues Leben keimt.

_____ Alle wollten Sonne,
jetzt sitzen sie im Schatten.
Es ist einer dieser Sommer,
wie wir sie lange nicht mehr hatten.

_____ Überall helle Farben,
wunderschöne Frauen,
versetzen mich in diesen Tagen,
einfach nur ins Staunen.

Refrain

**Der Himmel ist
strahlend blau und weit!
Das ist uns're Zeit!
Doch wie so vieles,
ist sie viel zu schnell vorbei.
Und die Sonne scheint!
Das ist uns're Zeit!
Doch wie so vieles,
ist sie viel zu schnell vorbei.**



anders	Arbeitsblatt 2/2 Sommer	Dauer 3'30''	Niveau B1
---------------	-----------------------------------	-----------------	--------------

➤ **Nach dem Hören**

3. *Sind Sie ein Sommerspezialist oder ein Sommer-Ignorant?*

Hier sind 14 Fragen. Beantworten Sie sie und vergleichen Sie Ihre Antworten mit Ihrem Nachbarn. Prüfen Sie Ihre Antworten in der Klasse!

1. Welche Jahreszeit kommt nach dem Sommer?
Frühling – Winter – Herbst
2. Wann beginnt der Sommer offiziell?
1. Juli – wenn es heiss wird – 21. Juni
3. Welches ist die höchste in der Schweiz gemessene Temperatur?
38, 5° - 41,5° - 44°
4. In welchem Land der Welt isst man am meisten Eis ?
USA – Italien – Dänemark
5. Wie viel Liter Eis pro Jahr isst jeder Schweizer?
14 Liter – 7 Liter – 8 Liter
6. Wann endet der Sommer offiziell?
30.9. – 20.9. – wenn es weniger als 20° sind
7. Wann ist in Australien Sommer?
Im Juni, Juli, August – Im Dezember, Januar, Februar – Im April, Mai, Juni
8. Wann ist die Sommerzeit zu Ende?
Am letzten Sonntag im September – am letzten Sonntag im Oktober – jedes Jahr zu einem andern Termin
9. Seit wann gibt es das Bellerive-Schwimmbad in Lausanne?
Seit 1937 – seit 1963 – seit 1913
10. Welcher Kanton hat die längsten Sommerferien?
Waadt – Zürich – Tessin
11. Wie lang war der längste Sommerstau am Gotthardtunnel?
12 km – 18 km – 24 km
12. Was ist ein „Sommerloch“?
Die Sommer-Zeit, in der Zeitungen wenig zu publizieren haben – eine Sommer-Jeans mit Löchern – kalte Temperaturen mitten im Sommer
13. Seit wann gibt es den Bikini?
Seit 1946 – seit der Antike – seit 1918
14. Wann fanden die Olympischen Sommerspiele in der Schweiz statt?
1948 – 1928 – noch nie

3b. Zählen Sie Ihre Punkte (1 Punkt pro richtige Antwort). Wer ist der grösste Sommer-Spezialist in der Klasse?



Ich kann es echt nicht fassen,
jetzt hat sie mich verlassen.
Wie kann sie nur so sein?
Jetzt sitz' ich hier allein.
Mein Gott, ich konnte gar nichts machen!
Sie packte ihre Sachen
und eh ich mich versah,
war sie schon nicht mehr da.
Die Flasche Wein auf dem Tisch
war für uns beide gedacht.
Mittlerweile hab' ich die
alleine leer gemacht.
Tja, die Flasche ist leer,
und ich dafür voll
und ich frage mich noch immer,
was das alles soll?

Was das alles soll?
Was das alles soll?

Und ich frag' mich:
Warum? Warum
hat sie mich verlassen?
Warum? Warum?
Ich kann es echt nicht fassen!
Warum? Warum
ist sie abgehau'n?
Warum? Warum?

Versteh mir einer die Frau'n!
Warum? Warum?
Ich dachte, alles wäre klar!
Warum? Warum?
Und jetzt ist sie nicht mehr da!
Warum? Warum
hat sie mich verlassen?
Ich würde gerne, doch ich kann sie
noch nicht hassen!

Wie oft hab' ich mir gesagt,
dass sie das nicht wert ist,
und wusste doch genau,
dass das alles so verkehrt ist.
Ich bin hin- und hergerissen,
mir geht's total beschissen,
und ich fange an



sie tierisch zu vermissen!
Ich dachte, wir gehör'n zusamm'n
und das ein Leben lang.
So war jedenfalls der Plan.
Jetzt räumt sie mich aus der Bahn.
Aus Not und lauter Kummer
wähl' ich ihre Nummer.

Mein bester Freund ist dran
und erklärt mir dann:
Sie und er wär'n seit kurzer Zeit
zusamm'n!

Warum? Warum
hat sie mich verlassen?
Warum? Warum?
Ich kann es echt nicht fassen!
Warum? Warum
ist sie abgehau'n?

Warum? Warum?
Versteh mir einer die Frau'n!
Warum? Warum
ausgerechnet er?
Warum? Warum?
Ich versteh die Welt nicht mehr!
Warum? Warum
hat sie mich verlassen?
Ich würde gerne, doch ich kann sie
noch nicht hassen!

Er gibt den Hörer ab,
sie begrüßt mich knapp.
Ich frag' völlig aufgebracht:
„Was hat er, was ich nicht hab’?
Hat er mehr Kohle als ich?
Liebt er dich?
Und wie machen wir jetzt weiter?“
Sie sagt: „Ohne dich!“
Denn das mit den beiden
müsst' ich doch versteh'n,
immerhin würde das
schon seit Wochen so geh'n.
Sie macht es nur noch schlimmer,
meint "Freunde für immer".
Das hat doch keinen Zweck
und ich bin weg!

Tja, dann mach's mal gut! Wir seh'n uns
wohl so schnell nicht wieder.
Wobei, du hast doch auch noch 'ne
ganz hübsche Schwester!

Und ich frag' mich:
Warum? Warum?

anders	Arbeitsblatt Warum	Dauer 3'34''	Niveau B1
---------------	------------------------------	-----------------	--------------

➤ Vor dem Hören

1. Nennen Sie fünf Gründe, aus denen Sie Ihren Freund / Ihre Freundin verlassen würden.

Redemittel:

- Ich verlasse meinen Freund / meine Freundin, wenn er / sie....
- Wenn jemand....., ist das ein Grund sie / ihn zu verlassen.
- Ich möchte nicht länger mit einer Person zusammen sein, die...
- Ich könnte es nicht akzeptieren, dass mein Freund / meine Freundin...

➤ Beim Hören

2a. Versuchen Sie zu verstehen, warum der Protagonist im Lied verlassen wurde!

Antwort:

Seine Freundin hat ihn verlassen, weil...

2b. Finden Sie im Lied Synonyme für:

- abhauen:
- eine Flasche austrinken:
- schlecht gehen:
- jemanden anrufen:
- reicher sein:

Achtung: im Text stehen die Ausdrücke nicht unbedingt im Infinitiv

➤ Nach dem Hören

Das Motiv der verschmähten Liebe gibt es öfter in der deutschen Literatur. Hier ein sehr berühmtes Gedicht:

Heinrich Heine (1827, Buch der Lieder):

*Ein Jüngling liebt ein Mädchen, □
 Die hat einen Andern erwählt; □
 Der Andre liebt eine Andre, □
 Und hat sich mit dieser vermählt. □ □*

*Das Mädchen heiratet aus Ärger □
 Den ersten besten Mann, □
 Der ihr in den Weg gelaufen; □
 Der Jüngling ist übel dran. □ □*

*Es ist eine alte Geschichte, □
 Doch bleibt sie immer neu; □
 Und wem sie just passiert, □
 Dem bricht das Herz entzwei.*

Vergleichen Sie das Lied mit dem Gedicht. Was ist gleich? / Was ist anders?

Songtext

Ich hab die letzten Tag
auf Facebook verbracht.
Deinen Namen gegoogelt
und nur an dich gedacht.

Hab' tierisch gute Laune;
du hast mich angesteckt.
Mein Herz schlägt wie wild
und alles scheint perfekt!

Ein kurzes Lächeln reicht,
ich fühl' mich federleicht
und alles ist gut!

Deinen Blick zu deuten,
wenn deine Augen leuchten,
hab' ich lang versucht.

**Gib mir eine Chance,
denn ich bin hier!
Bei allem was ich tu'
bin ich bei dir.
Ich sag' dir, wie es steht:
Ich gehör zu dir!
Bleibt am Ende noch die Chance
auf ein Wir.
Denn wenn ich dich so seh',
ist meine Welt okay!**

Ich laufe durch die Straßen
und denke oft daran,
wie ich dich am besten
für mich gewinnen kann.

Ich mache dir ein Mixtape,
schreib' dir einen Song
und steh' den ganzen Abend
allein vor deinem Balkon.

Lass uns was unternehmen,
einfach hier raus und reden.
Ziehst du mit mir los?

Ich hab' so viele Fragen
und dir so viel zu sagen.
Lass mich nicht mehr los!

Gib mir eine Chance, ...

Du bist unglaublich und siehst gut aus.
Das Problem ist, das seh'n die andren auch.
Die Typen stehen Schlange und ich wart'
schon lange,
doch ich geb' da nichts drauf; geb' ja nicht
auf!

Gib mir eine Chance, ...



anders	Arbeitsblatt 1/2 Liebeslied	Dauer 3'15''	Niveau A2
---------------	---------------------------------------	-----------------	--------------

➤ Vor dem Hören

1a. Wie kann man das anders sagen? Ordnen Sie zu!

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Ich habe nur an dich gedacht. | a. Du strahlst mich an. |
| 2. Ich habe tierisch gute Laune. | b. Wir sind ein Team. |
| 3. Mein Herz schlägt wie wild. | c. Ich komponiere ein Lied für dich. |
| 4. Deine Augen leuchten. | d. Ich bin total nervös. |
| 5. Ich gehöre zu dir. | e. Viele Jungen finden dich toll. |
| 6. Ich schreib dir einen Song. | f. Ich bin total happy. |
| 7. Lass uns was unternehmen! | g. In meinem Kopf hast du ein Monopol. |
| 8. Die Typen stehen Schlange. | h. Ich möchte gerne etwas mit dir zusammen machen. |

1	2	3	4	5	6	7	8

1b. Vergleichen Sie Ihre Antworten mit Ihrem Nachbarn. Kontrollieren Sie Ihre Antworten dann in der Klasse!

➤ Beim Hören

2. Was ist richtig? Unterstreichen Sie, was Sie hören!

Ich hab die letzten **Nächte / Tage**
auf Facebook verbracht.
Deinen Namen **gegoogelt / gesucht**
und nur an dich gedacht.

Hab' tierisch gute Laune;
du hast mich **aufgedeckt / angesteckt**.
Mein Herz schlägt wie wild
und alles **ist / scheint** perfekt!

Ein **kurzes / schönes** Lächeln reicht,
ich fühl' mich federleicht
und alles ist gut !

Deinen **Blick / Gruss** zu deuten,
wenn deine Augen leuchten,
hab' ich **oft / lang** versucht.

Gib mir eine Chance,
denn ich steh / bin hier!
Bei allem was ich mach' / tu'
bin ich bei dir.
Ich sag' dir, wie es steht:
Ich gehör zu dir!
Bleibt am Ende / zum Schluss noch die
Chance
auf ein Wir.
Denn wenn ich dich so seh',
ist meine Welt okay!

Ich laufe durch die **Straßen / Felder**
und denke oft daran,
wie ich dich am **schnellsten / besten**
für mich gewinnen kann.

Ich mache dir ein Mixtape,
schreib' dir einen Song
und steh' den ganzen **Abend / Tag** lang
allein vor deinem Balkon.

Lass uns was unternehmen,
einfach hier raus und **reden / küssen**.
Ziehst du mit mir los?

Ich hab' so viele Fragen
und dir so viel zu sagen.
Lass mich **nie / nicht** mehr los!

Gib mir eine Chance, ...

Du bist **unglaublich / phantastisch** und
siehst gut aus.
Das Problem ist, das seh'n die andren
auch.
Die Typen stehen Schlange und ich
wart' / hoff' schon lange,
Doch ich geb' da nichts drauf;
Geb' ja nicht auf!

anders	Arbeitsblatt 2/2 Liebeslied	Dauer 3'15"	Niveau A2
---------------	---------------------------------------	----------------	--------------

➤ **Nach dem Hören**

3a. Schreiben Sie ein „Elfchen“ zum Thema „**Liebe**“, in dem Sie in die zweite Linie zwei Wörter schreiben, die zu dem Wort auf der obersten Linie passen. Auf die dritte Linie schreiben Sie drei Wörter und auf die vierte Linie vier. Das Gedicht endet mit einem Wort auf der fünften Linie. Insgesamt hat Ihr Gedicht nun elf Wörter. Das nennt man ein „Elfchen“.

_____ LIEBE _____

3b. Tragen Sie Ihr Gedicht vor!

4. Lesen Sie folgendes Liebesgedicht und präsentieren Sie es dann vor der Klasse! (entweder *flüstern*; *singen*; *monoton sprechen*; *nervös sprechen* usw.)

Liebesgedicht

*Ich gehör zu dir
Du gehörst zu mir
Sie gehört zu ihm.
Er gehört zu ihr.*

*Gehör ich zu dir?
Gehörst du zu mir?
Gehört sie zu ihm?
Gehört er zu ihr?*

Gib mir eine Chance!



Songtext

Ist es wie man sagt?
Wer nichts wagt,
der nichts gewinnt.

Ich ziehe neue Bahn'n,
bin voller Elan,
solang' die Richtung stimmt.

Ich geh auf fremden Wegen
dem Neuen entgegen
und lasse all das zurück.

Ich will einfach mal seh'n,
wie die Dinge so steh'n
und bau' auf mein Glück.

**Doch wo führt es hin?
Und wo liegt der Sinn?
Denn wir fahr'n
noch immer ohne Plan.
Wo führt es hin?**

Vom Neuen angespornt
schaue ich nach vorn',
so geht es immer leicht.

Auch wenn sich vieles dreht
und nichts für immer bleibt,
bleibt es im Grunde gleich.

**Doch wo führt es hin?
Und wo liegt der Sinn?
Denn wir fahr'n
noch immer ohne Plan.
Wo führt es hin?**



NEUE ZEITEN



anders	Arbeitsblatt Wo führt es hin?	Dauer 2'55''	Niveau A2
---------------	---	-----------------	--------------

➤ Vor dem Hören

1. *Wo führt es hin?* Schreiben Sie die Reihen weiter wie im Beispiel (Achtung! Es gibt mehrere Möglichkeiten)! Vergleichen Sie dann Ihre Antworten in der Klasse! Welche originellen Varianten gibt es?

Beispiel. Winter – Frühling – **Sommer**

1. Kindergarten – Schule – _____
2. Frühstück – Mittagessen – _____
3. Strand – Sonne – _____
4. Ferien – Flughafen – _____
5. Computer – Internet – _____
6. Stift – Papier – _____

➤ Beim Hören

2. Hören Sie das Lied und unterstreichen Sie die sechs Wörter, die Sie **NICHT** hören. Sie ergeben einen Lösungssatz!

Ist es wie man sagt?
Wer nichts wagt,
der nichts auf gewinnt.

Ich ziehe neue Bahn'n,
bin voller Elan,
solang' die Richtung stimmt.

Ich geh auf fremden Wegen
dem jeden Neuen entgegen
und lasse all das zurück.

Ich will einfach mal seh'n,
wie die Dinge so steh'n
und bau' auf mein Glück.

**Doch wo führt es hin?
Und wo liegt der Sinn?
Denn wir fahr'n
noch immer ohne Plan.
Wo führt es hin?**

Vom Neuen Fall angespornt
schaue ich nach vorn',
so geht wird es immer leicht.

Auch wenn sich vieles dreht
und nichts alles für immer bleibt,
bleibt es im Grunde anders gleich.

Refrain

Lösungssatz: _____

➤ Nach dem Hören

3. Machen Sie ein Interview mit Ihrem Nachbarn / Ihrer Nachbarin. Thema: Ihr Leben in zehn Jahren. Stellen Sie ihm / ihr folgende Fragen. Tauscht dann die Rollen.

Wo leben Sie in zehn Jahren? Ich glaube, dass ich in lebe.

Welchen Beruf möchten Sie haben? Ich hoffe, dass ich als arbeite.

Wie viele Sprachen sprechen Sie in zehn Jahren? Ich denke, dass ich

Sprachen spreche: Französisch,

Wie viel Geld verdienen Sie? Es kann sein, dass ich verdiene.

Wohin möchten Sie reisen? Vielleicht reise ich nach

Was machen Sie mit Ihren Freunden? Ich glaube, dass ich.....

anders	Arbeitsblatt Wo führt es hin?	Dauer 2'55''	Niveau B1
---------------	---	-----------------	--------------

➤ Vor dem Hören

1. *Wo führt es hin?* Schreiben Sie die Reihen weiter wie im Beispiel (Achtung! Es gibt mehrere Möglichkeiten)! Vergleichen Sie dann Ihre Antworten in der Klasse. Welche Varianten sind besonders originell?

Beispiel: Winter – Frühling – Sommer

1. Kindheit – Jugend - ...
2. Kindergarten – Schule – ...
3. Kuss – Liebe - ...
4. Strand – Sonne – ...
5. Vormittag – Nachmittag - ...
6. Frühstück – Mittagessen - ...
7. Ferien – Flughafen – ...
8. Computer – Internet – ...
9. Stift – Papier – ...
10. Idee – Plan - ...

➤ Beim Hören

2. Hören Sie das Lied und unterstreichen Sie die Wörter, die Sie NICHT hören. Sie ergeben einen Lösungssatz.

Lösungssatz: _____

Ist es wie man sagt?
Wer nichts wagt,
der nichts auf gewinnt.

Ich ziehe neue Bahn'n,
bin voller Elan,
solang' die Richtung stimmt.

Ich geh auf fremden Wegen
dem jeden Neuen entgegen
und lasse all das zurück.

Ich will einfach mal seh'n,
wie die Dinge so steh'n
und bau' auf mein Glück.

**Doch wo führt es hin?
Und wo liegt der Sinn?
Denn wir fahr'n
noch immer ohne Plan.
Wo führt es hin?**

Vom Neuen Fall angespornt
schaue ich nach vorn',
so geht wird es immer leicht.

Auch wenn sich vieles dreht
und nichts alles für immer bleibt,
bleibt es im Grunde anders gleich.

Refrain

➤ Nach dem Hören

3a. Weiss der Protagonist im Lied, was er will? Sammeln Sie Zitate, die Ihre Meinung belegen:

JA:

NEIN:

4a. Schreiben Sie einen kurzen Text (etwa 60 Wörter) zum Thema: *Wie ich mir mein Leben in zehn Jahren vorstelle.*

Behandeln Sie mindestens fünf der folgenden Themen:

Wohnort - Interessen – Partnerschaft oder Familie – Beruf –
Geld – Hobbies – Sprachen - Reisen – Freunde -

4b. Tragen Sie einige Texte in der Klasse vor.

anders	Arbeitsblatt Jour de chance	Dauer 3'19''	Niveau B1
---------------	---------------------------------------	-----------------	--------------

➤ **Vor dem Hören**

Lesen Sie den französischen Songtext und ordnen Sie die deutschen Verse dem Text zu (Achtung: idiomatische Übersetzung).



Lach mich nicht aus
Die Zeit ist kurz und du bist schön

ausser mit dir
zusammen sein in dieser Nacht

Aber wenn du willst
bin ich da, ja....

In deinem Blick
Und ich will wirklich nichts

Du bist total
in deine Welt vertieft

Verstehst du mich
Ich bin ganz klar im Kopf

All das macht mich
nur noch verrückter nur nach dir

Du spielst mit mir
ein ganz verrücktes Spiel

**Hallo junge Frau
ich bin's und find dich süß**

Die Unschuld selbst
doch steh ich völlig unter Strom

Als ich dich sah
hab ich kapiert worum's geht

**Ich glaub wir sollten uns jetzt sehn
Hallo junge Frau**

Aber dein Herz
verspricht die Liebe pur

**das Schicksal das ist schlau
Und morgen spielt ein andres Stück
doch heute hast du Glück**

anders

Textes des chansons non didactisées



1. Wir sind da
2. Sie tanzt
3. Wenn sie schläft
4. Nimm's nicht so schwer
5. Skyfall

Songtext

Stille im Konzertsaal,
die Lichter gehen aus.
Die Band betritt die Bühne
und bekommt dafür Applaus.

Endlich Freitag Abend,
die Woche ist vorbei.
Schön, dass ihr da seid!
Jetzt habt ihr frei!

Wir sind heute hier hergekommen
in der Hoffnung, dass der Abend euch
gefällt!
Wir haben uns soviel vorgenommen,
denn wir sind jung und brauchen das
Geld!

Denn jetzt sind wir da!
Seid ihr mit dabei?
Fühlt euch völlig frei!
Alles klar?
Wie sieht es aus?
Seid ihr gut drauf?

Wer ist heute da?
Wer sitzt im Publikum?
Der Laden ist voll.
Schauen wir uns mal um:

Eine wunderschöne Frau
hier vorn in Reihe vier!
Der Kerl neben ihr schaut so
als wär' er nicht freiwillig hier.

Ihr habt die Karten für viel Geld gekauft
jetzt hofft ihr, dass sich der Abend lohnt!
Was sollen wir sagen, das habt ihr jetzt
davon:
Vielleicht, vielleicht auch nicht, wir
glauben schon!

Denn jetzt sind wir da! ...

Seid ihr mit dabei?
Fühlt euch völlig frei!
Seid ihr mit dabei?
Der Rest ist einerlei!

Denn jetzt sind wir da! ...



Songtext

Ich bin sowieso schon widerwillig
auf diese Party gegang'n.
Obwohl wir seit Stunden hier sind,
kommt hier keiner so richtig in Gang.

Schlechte Musik, die Luft ist stickig,
man kann kaum etwas sehn.
Halb tot häng' ich auf der Couch,
die ersten wollen gehen.

Und ich denke mir, selbst Schuld,
dass du hergekommen bist.
Bis sie den Raum betritt
und plötzlich alles anders ist!

**Sie tanzt und sie dreht sich
und alles bewegt sich!
Der Morgen vergessen,
ihr Körper besessen!
Sie liebt es zu tanzen,
verliert sich im Ganzen!
Und sie schafft es,
dass sich jeder hier bewegt!**

Aus sicherer Entfernung,
den Blick halb verborgen.
Seh' ich wie sie tanzt,
als gäbe es kein morgen.

Ich würde gerne etwas sagen,
so viele Komplimente.
Sie lächelt ungeniert,
doch das sind alles nur Momente.

Und ich weiß, wenn ich jetzt geh',
verfolgt sie mich im Traum.
Deswegen bleib' ich lieber hier,
um ihr weiter zu zuschau'n!

Sie tanzt und sie dreht sich...

Sie ist unwiderleglich!
Wahnsinnig beweglich!
Eine Stimme in mir ruft:
Komm schon, man, beweg' dich!

Sie tanzt und sie dreht sich...



Songtext

Ein langer Tag liegt hinter ihr,
doch langsam kommt sie an.
Schläft friedlich ein, taucht langsam ab,
niemand hindert sie daran.

Sie ist weit, weit weg und flieht
in ihre eigene Welt.
Niemand weiß wohin sie geht,
wohin es sie noch zieht.

**Denn sie schläft
tief und fest.
Wenn sie schläft,
vergisst sie den Rest.**

Draußen zieht der Mond vorbei
in einer klaren Nacht.
Doch sie schläft tief und ist dabei
nicht einmal aufgewacht.

Und sie träumt von fernen Orten,
von Menschen und Ländern
und sie hofft ganz still darauf,
dass die Dinge sich ändern.

**Denn sie schläft
tief und fest.
Wenn sie schläft,
vergisst sie den Rest.**

Und niemand hält sie fest!
Sie vergisst den ganzen Rest!
Und niemand hält sie auf!
Doch irgendwann wacht sie auf!

**Denn sie schläft
tief und fest.
Wenn sie schläft,
vergisst sie den Rest.**



Songtext

Es gibt Tage und das ist frustrierend,
an denen beim besten Willen rein gar nichts funktioniert.
Dein Wecker klingelt zu laut und viel zu früh.
Das Wetter ist dir mal wieder viel zu kühl.

Deine Waage zeigt dir das falsche Gewicht
und im Spiegel grinst dieses fiese Gesicht.
Du bist momentan mal wieder Pleite
und deine Freundin suchte das Weite.

**Nimm's nicht so schwer,
denn es gibt noch so viel mehr.
Kopf hoch! Blick raus!
Gib dich bloß nicht auf!
Und morgen sieht die Welt
schon wieder anders aus.**

Du stehst in der falschen Schlange,
drüben geht es schnell doch hier wartet man lange-
Alles läuft an dir vorbei!
Allein zu hause statt irgendwo dabei!

Dein PC gibt den Geist auf
und das obwohl du ihn gerade jetzt brauchst.
Eine schöne Frau lächelt dich an,
doch sie meint den Typen neben dran.

2x Nimm's nicht so schwer...



Songtext

Tu es perdue
Plongée dans tes pensées
Mais ton cœur te dit
C'est une promesse d'amour
Ne t'en fous pas
La vie est courte tu es si belle
Quand je t'ai vue
J'ai compris le b.a.-ba
Dans tes grands yeux
Et je ne comprends pas
Pourquoi attendre
Et reculer devant cette nuit

**Bonjour mademoiselle
C'est moi et tu me plais
Je pense qu'il est temps de se
réveiller
Bonjour mademoiselle
Le destin te rappelle
Demain adieu à toi la France
C'est ton jour de chance**

L'air innocent
Et en même temps électrique
Très amusant
C'est de la pure folie
Tous ces mystères
Autour de toi qui me plaît

**Bonjour mademoiselle
C'est moi et tu me plais
Je pense qu'il est temps de se
réveiller
Bonjour mademoiselle
Le destin te rappelle
Demain adieu a toi la France
C'est ton jour de chance**

Comprends-moi bien
Je ne suis pas aliéné
Mais si tu veux
On continue
Encore

**Bonjour mademoiselle
C'est moi et tu me plais
Je pense qu'il est temps de se
réveiller
Bonjour mademoiselle
Le destin te rappelle
Demain adieu a toi la France
C'est ton jour de chance**



Songtext

This is the end
Hold your breath and count to ten
Feel the earth move and then
Hear my heart burst again

For this is the end
I've drowned and dreamt this moment
So overdue I owe them
Swept away, I'm stolen

Let the sky fall,
When it crumbles
We will stand tall
Face it all together

Let the sky fall,
When it crumbles
We will stand tall
Face it all together
At Skyfall At Skyfall

Skyfall is where we start
A thousand miles and poles apart
Where worlds collide and days are dark
You may have my number
You can take my name
But you'll never have my heart

Let the sky fall
When it crumbles
We will stand tall
Face it all together

Let the sky fall
When it crumbles
We will stand tall
Face it all together
At Skyfall

Where you go I go
What you see I see
I know I'd never be me
Without the Security of your loving arms
Keeping me from harm
Put your hand in my hand
And we'll stand

Let the sky fall
When it crumbles
We will stand tall
Face it all together

Let the sky fall
When it crumbles
We will stand tall
Face it all together
At Skyfall

Let the sky fall
We will stand tall
At Skyfall



Hinweise zu den Didaktisierungen und Lösungen

Faszination Stimme: unser erstes und bestes Instrument

1. Quiz. Alle Sätze sind richtig. Die Informationen kann man auf Wikipedia oder auf www.blinde-kuh.de (Stichwort "Stimme") nachlesen.

2. Geräuschatelier

Hinweis für Lehrer: Mit Hilfe des Musiklehrers können Sie den Schülern einen kurzen Überblick über acappella-Gruppen des 20. Jahrhunderts geben, mit Schwerpunkt auf berühmten Vorläufern der Gruppe **anders** (*Revelers, Comedian Harmonists*) und dann zu erfolgreichen zeitgenössischen Gruppen überleiten (in Deutschland besonders die *Wise Guys* und *Die Prinzen*).

Sommer

B1 - Vor dem Hören: Die Schüler können zu zweit arbeiten, um den Text zu schreiben.

B1 - Beim Hören:

3	6
1	2
5	4

Nach dem Hören:

Lösungen A2 / B1

1. Herbst
2. 21. Juni
3. 41,5° (13.8.2003 in Grono GR)
4. USA, 22 Liter pro Kopf im Jahr
5. 7 Liter, 14 essen die Schweden, 8 die Deutschen und die Italiener
6. 20.9.
7. im Dezember, Januar, Februar
8. seit 1996 am letzten Sonntag im Oktober, vorher war es der letzte Sonntag im September
9. seit 1937, zweimal wurde das Schwimmbad renoviert, 1964 und 2013
10. immer das Tessin; dort gibt es 10 – 11 Wochen Sommerferien!; Schlusslicht ist die Waadt, sie hat eine Woche weniger Ferien als Genf

Lösungen B1

11. 24 km am 18. Juli 2009; das bedeutet sechs Stunden Wartezeit
12. Die Sommer-Zeit, in der Zeitungen wenig zu publizieren haben
13. Seit der Antike, aber natürlich hat er nicht so geheissen! Schon auf antiken Darstellungen aus Pompeji sieht man Frauen im Zweiteiler...
14. Noch nie ist richtig; 1928 und 1948 waren die Olympischen Winterspiele in St. Moritz

Warum:

Beim Hören

2a. Seine Freundin hat ihn verlassen, weil sein bester Freund ihr besser gefällt.

Bei schwächeren Klassen können Sie drei Antworten zur Wahl geben. Antwort **b** ist richtig.

- a. Er trinkt zu viel Alkohol.
- b. Er hat einen Freund, der interessanter ist.**
- c. Er hat nicht genug Zeit mit ihr verbracht.

2b. Finden Sie im Lied Synonyme für:

- abhauen: *verlassen, die Sachen packen, aus der Bahn räumen*
- eine Flasche austrinken: *leer machen*
- schlecht gehen: *beschissen gehen*
- jemanden anrufen: *die Nummer wählen*
- reicher sein: *mehr Kohle haben*

Lehrerhinweis: Das Gedicht wurde 1840 von Schumann in „Dichterliebe“ vertont. Sie können das Lied mit Ihrer Klasse anhören. Aufgabe: Mit welchen musikalischen Mitteln zeigt der Komponist die Gefühle im Gedicht?

Jour de chance

Man kann das Lied auf Französisch oder auf Deutsch singen. Die deutsche Übersetzung folgt auch der Melodie.

Lösung

F

Tu es perdue
Plongée dans tes pensées
Mais ton cœur te dit
C'est une promesse d'amour
Ne t'en fous pas
La vie est courte tu es si belle
Quand je t'ai vue
J'ai compris le b.a.-ba
Dans tes grands yeux
Et je ne comprends pas
Pourquoi attendre
Et reculer devant cette nuit

Refrain

**Bonjour mademoiselle
C'est moi et tu me plais
Je pense qu'il est temps de se réveiller
Bonjour mademoiselle
Le destin te rappelle
Demain adieu à toi la France
C'est ton jour de chance**

L'air innocent
Et en même temps électrique
Très amusant
C'est de la pure folie
Tous ces mystères
Autour de toi qui me plaît tant

Refrain

Comprends-moi bien
Je ne suis pas aliéné
Mais si tu veux
On continue
Encore

D

Du bist total
in deine Welt vertieft
Aber dein Herz
verspricht die Liebe pur
Lach mich nicht aus
Die Zeit ist kurz und du bist schön
Als ich dich sah
hab ich kapiert worum's geht
In deinem Blick
Und ich will wirklich nichts
ausser mit dir
zusammen sein in dieser Nacht

Refrain

**Hallo junge Frau
ich bin's und find dich süß
Ich glaub wir sollten uns jetzt sehn
Hallo junge Frau
das Schicksal das ist schlaue
Und morgen spielt ein andres Stück
doch heute hast du Glück**

Die Unschuld selbst
doch steh ich völlig unter Strom
Du spielst mit mir
ein ganz verrücktes Spiel
All das macht mich
nur noch verrückter nur nach dir

Refrain

Verstehst du mich
Ich bin ganz klar im Kopf
Aber wenn du willst
bin ich da, ja....
für dich



anders



Copyright © HEP Vaud 2013
UER Didactique des langues et cultures
Claudia Bartholemy / Pascal Schweitzer
Avenue de Cour 25
CH-1014 Lausanne
www.hepl.ch